



Emmentaler Filmtage 12
Reiseführer

Reiseführer

Herzlich Willkommen	4
Kurzfilm zum Eintauchen	5
Und so geht's	7
Eröffnungsfilm	8
Filmprogramm	10
Installationen	38
Von wegen Nische	23
Von wegen billiger	29
Von wegen Kurzfilm	35



„Achterbahn“ (Eröffnungsfilm:)

Herzlich willkommen

Film...

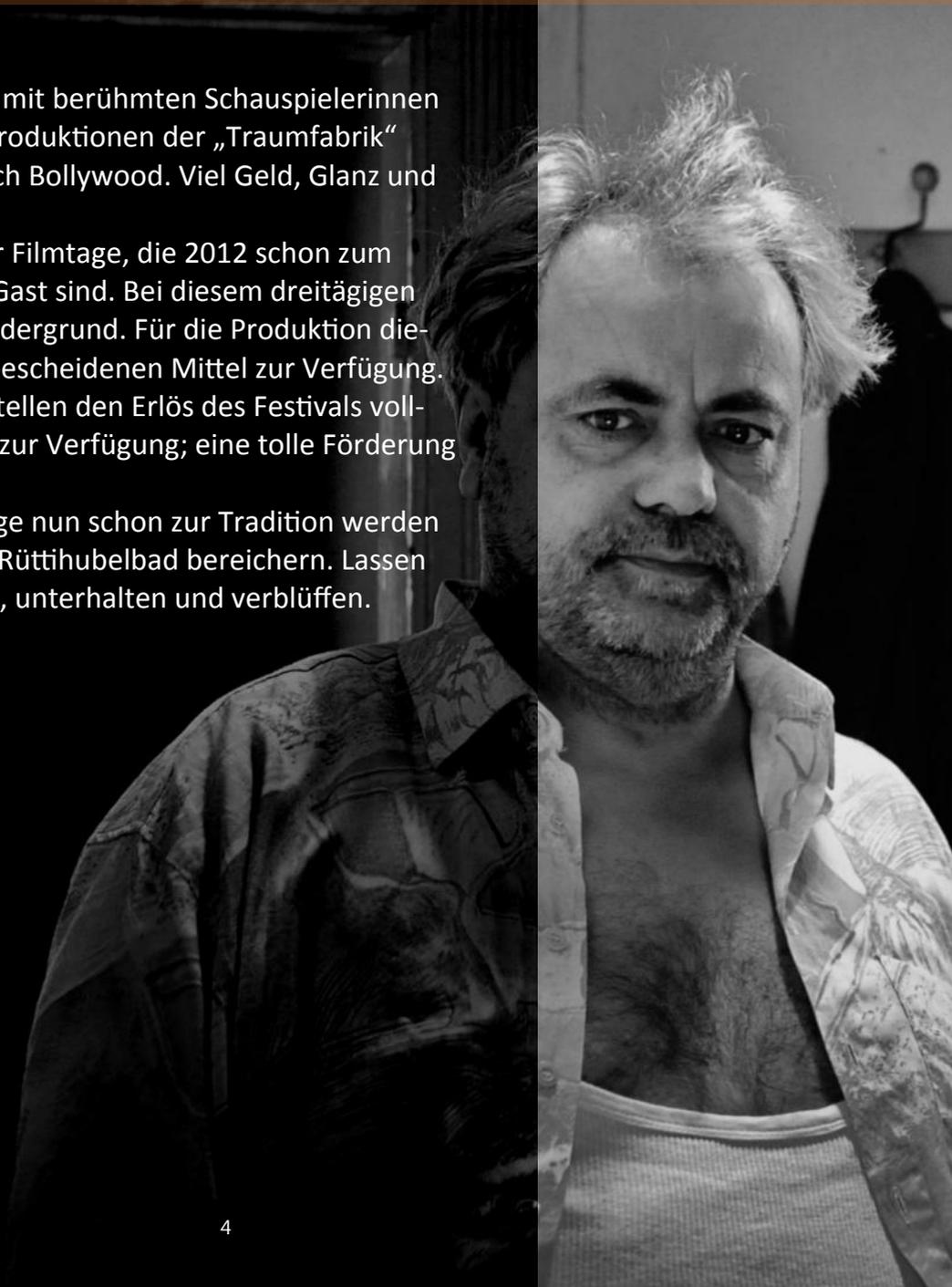
Oft assoziieren wir diesen Begriff mit berühmten Schauspielerinnen und Schauspielern und grossen Produktionen der „Traumfabrik“ Hollywood – oder neuerdings auch Bollywood. Viel Geld, Glanz und Glamour also.

Ganz anders sind die Emmentaler Filmtage, die 2012 schon zum dritten Mal im Rüttihubelbad zu Gast sind. Bei diesem dreitägigen Festival steht der Kurzfilm im Vordergrund. Für die Produktion dieser Filme stehen meist nur sehr bescheidenen Mittel zur Verfügung. Die Organisatoren der Filmtage stellen den Erlös des Festivals vollumfänglich den Filmschaffenden zur Verfügung; eine tolle Förderung dieses spannenden Mediums.

Es freut uns sehr, dass die Filmtage nun schon zur Tradition werden und jährlich den Kulturherbst im Rüttihubelbad bereichern. Lassen Sie sich von den Filmen berühren, unterhalten und verblüffen.

Herzlich willkommen!

Bart Léon van Doorn
Leitung Kultur, Rüttihubelbad



Kurzfilm zum Eintauchen

Willkommen an den Emmentaler Filmtagen. Unser Anspruch ist nicht gering. Ihnen als Zuschauer möchten wir in einem stimmungsvollen Rahmen besondere Kurzfilmkreationen aus aller Welt bieten. Aus über 1900 Einsendungen wurden rund 80 Filme ausgewählt.

Den Filmschaffenden möchten wir eine respektvolle und wertschätzende Plattform bieten. Deswegen verzichten die Filmtage konsequent auf jegliche Form des Wettbewerbs. Bei uns ist jeder Film der Beste! Die Produktionen die Sie im Filmprogramm sehen, entstanden meist unter sehr hohen finanziellen und zeitlichen Opfern der FilmerInnen. Sie können diese Leistung honorieren, indem Sie einen Beitrag an die Kollekte geben. Diese geht vollumfänglich und zu gleichen Teilen an die MacherInnen der gezeigten Filme. Last but not least soll dies auch ein Anlass der Begegnung sein. Am Festival sind Einige der Filmschaffenden anwesend, die gerne über die Hintergründe ihrer Werke erzählen.

Kultur soll jedem Menschen offen stehen. Darum verlangen wir keinen Eintritt. Diese Vision, die anfänglich als unrealistisch, ja gar naiv abgetan wurde, ist dank etwa 3400 Stunden Freiwilligenarbeit und dem grosszügigen Entgegenkommen der Stiftung Rütthubelbad und unseren Sponsoren Wirklichkeit geworden. Allen Helfern, Sponsoren, Gönnern und Festivalpartnern möchten wir ganz herzlich für ihren Beitrag danken!

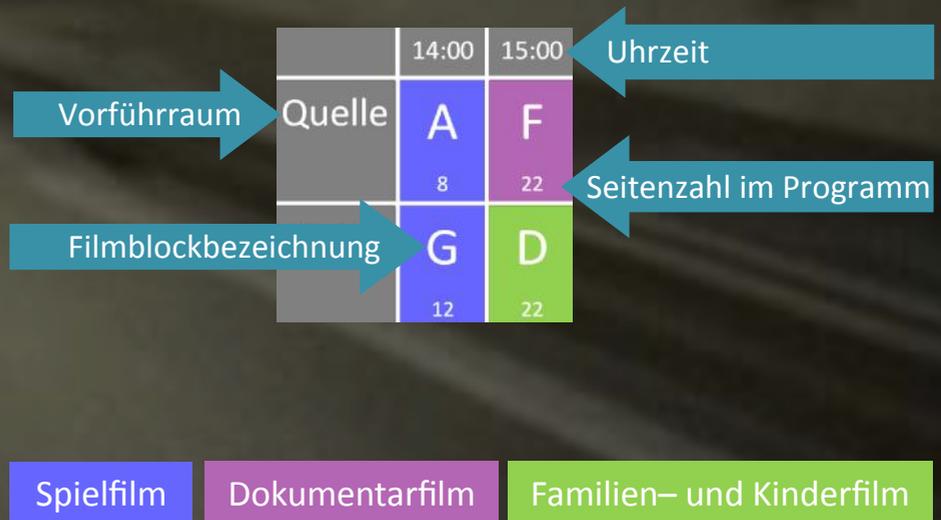
Und nun: Eintauchen!

Die Filmtäger

„Die wyssi Frou“

Und so geht's

Die rund 80 Filme aus dem Programm sind in 22 Blöcke zusammengefasst, die je circa 60 Minuten dauern. Jeder Block ist mit einem Buchstaben bezeichnet. Auf dem beigelegten Übersichtsblatt sehen Sie, wann und wo welcher Block gespielt wird. Jeder Filmblock wird in diesem Programmheft genau beschrieben. Die entsprechende Seitenzahl im Programm ist unterhalb der Filmblockbezeichnung aufgeführt. Je nach Farbe enthält ein Block Spielfilme, Dokumentarfilme oder Familien- und Kinderfilme. In wenigen Fällen sind die Blöcke durchmischt.



Die Beschreibung der Filme stammt in den meisten Fällen von den Filmschaffenden. Sie wurden z.T. übersetzt und/oder gekürzt. Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

Eröffnungsfilm

„ACHTERBAHN von Peter Dörfler ist der Glücks-, Idealfall einer Do-ku. Ein aufregender Stoff und eine unglaubliche Biographie, erzählt in einer geschickten dramaturgischen Klammer und mit Bildern, die einfach ins Kino gehören.“

Player Magazin

Achterbahn

Wenn Du alles riskierst, wer zahlt den Preis?

Norbert Witte hatte einen Traum: er wollte aus dem Berliner Spreepark – einem Freizeitpark, der zu DDR-Zeiten unter dem Namen »Plänterwald« berühmt geworden ist – den größten Rummelplatz des gerade wiedervereinigten Deutschlands machen. Stattdessen ging der König der Karusselle Pleite und setzte sich mit seiner Familie und dem größten Teil seiner Gerätschaften im Jahre 2002 nach Peru ab. Er hinterließ der Stadt Berlin einen Riesenberg Schulden und ein großes Chaos. In Peru verwickelt er sich und seinen 20jährigen Sohn in Drogengeschäfte. Beide landen im Knast: Norbert Witte in Deutschland, sein Sohn in einem der härtesten Knäste der Welt...

ACHTERBAHN erzählt die unglaubliche Geschichte der Familie Witte: das Scheitern des Unternehmers Norbert Witte und den scheinbar aussichtslosen Kampf Pia Wittes in Lima und Berlin um die Freilassung ihres Sohnes. Es ist ein Film, der mit bizarrem Charme – amüsan und tragisch – die Story eines Aufsteigers erzählt, der die Nr. 1 sein wollte, auf die Nase fällt, um bei nächster Gelegenheit wieder von vorne zu beginnen.

Freitag 12. Oktober 20:00

Deutschland 2009 | 89 Minuten

Buch und Regie Peter Dörfler **Produzenten** Benny Drechsel, Karsten Stöter (Rohfilm) Kurt Otterbacher, Bert Schmidt (Strandfilm) **Produktion** Rohfilm GmbH und strandfilm-Produktions GmbH Koproduktion ZDF und in Zusammenarbeit mit ARTE Redaktion Martin Pieper **Kamera** Peter Dörfler **Ton** Frank Bubbenzer **Schnitt** Peter Dörfler, Vincent Pluss **Dramaturgie** Aron Craemer



Los Gritones

Spanien 2011 | 17 Sekunden
Spanisch (Englische Untertitel)

Es gibt Momente da möchte man nur noch schreien...

Director Roberto Pérez Toledo
Distribution Eduardo Moisés Escribano Solera (Mailuki Films, S.L.) **Director of Photography** Diana Costa **Mit:** Ruth Armas Fran R. Castiillo
escribanosolera@mac.com



Communication moderne

Frankreich 2011 | 7 Minuten
Französisch (Deutsche Untertitel)

Eines Abends kommt Rime nach Hause und brennt darauf, Jérôme etwas Wichtiges zu erzählen. Aber er ist zu beschäftigt damit an seinem Handy herumzuspielen. Wie wird er reagieren, wenn er die unerwarteten Neuigkeiten erfährt?

Screenplay: Franck ISABEL & Thibaut GONZALEZ **Director:** Franck ISABEL **Director of photography:** Vanessa COLOMBEL **Sound engineer:** Gerald LADOULE **Editing:** Franck ISABEL / Chris SCHEPARD **Sound Editor:** Boris CHAPPELLE (La Puce à l'oreille) **Music :** Sweet Swing Trio **Mit:** Shemss AUDAT Thibaut GONZALEZ



www.labiseaachat.com

Two Minutes

United Kingdom 2011 | 7 Min.
Englisch (Deutsche Untertitel)

In dieser unglaublich rührenden Geschichte über Erinnerungen, Verlust und Liebe bewirkt die junge Juliette einen unerwarteten Moment der Klarheit bei ihrem an Alzheimers erkrankten Vater. Es ist ein Moment den sie erhofft nie zu vergessen, in ihrem Herzen aber weiss sie, dass er ihn schon vergessen hat.

Director Christopher Granier-Deferre **Producers** John Schwab Catherine Vetere **Executive Producers** Bernadette Thomas Stephen Sorrell **Editor** Francis Harris **Screenwriter** David Spicer **Director of Photography** Stuart Bentley **Sound** Michael Wood **Music** Debbie Wiseman **Cast** Jodie Whittaker Larry Lamb
www.poissonrougepictures.com
info@poissonrougepictures.com



Salty times

Schweiz 2011 | 6 Minuten
Englisch (Deutsche Untertitel)

Ein Hotel in den 30er Jahren. Ein schüchterner Salzstreuer-Verkäufer kommt an. Er ist der einzige Gast. Während er in der Lobby-Bar ein Glas Milch trinkt, wird er von der sexy Sängerin angemacht - die will jedoch nur dem Barkeeper, ihrem Ex, eins auswaschen.

Regie & Drehbuch Stefan Eichenberger **Kamera** Gregor Frei **Schnitt** Joel Glatz **Musik** Pawel Mazurkiewicz **CAST** Dominik Blumer Natalie Klaus Yannis François Pawel Mazurkiewicz
www.hiddenframe.ch

3,2 - lo que hacen las novias

(what girlfriends do)

Spanien 2010 | 15 Minuten

Spanisch (Deutsche Untertitel)

Ale und Marian wollen eine alte Sexualfantasie ausleben in der ein unbekannter Mann die Schlüsselrolle ihres Verlangens spielt. Eine Dreiecksgeschichte, die anders endet als sie es sich vorgestellt haben.

Dirección Jota Linares **Guión** Jota Linares Roberto Pérez Toledo **Música** Ignacio Moniche **Sonido** Gabriel Hurtado **Dirección de fotografía** Manuel P. Pavón **Productor** Jota Linares **Directora de producción** Lydia Ruiz **Dirección de arte** Jesús Gómez **Maquillaje** Paloma Sanz **Peluquería** Paloma Sanz **Montaje** Jota Linares Manuel P. Pavón **Ficha artística** Marta Hazas Sergio Mur Juan Caballero
www.jovenesrealizadores.com

Imparfait du subjectif

Luxemburg 2011 | 6 Min.

Französisch (deutsche Untertitel)

Louis trifft seinen Freund Romain an einer Party an der er sonst niemanden kennt. Er steht schnell alleine da und macht sich an ein Mädchen ran, Alice. Um sie für sich zu gewinnen, muss er seine Schüchternheit überwinden, aber sie wünscht sich nur eines: von diesem Ort weg zu kommen.

Director of Photography Carlo Thiel **Sound engineer** - Carlo Thoss **Sound editor** - Angelo dos Santos **Mixer** - Michel Schillings **Set decorator** - Christina Schaffer **Costume designer** Carmen di Pinto **Cast** Raoul Schlechter, Lizzie Brocheré, Anne Simon, Fred Neuen, Jules Werner
www.ptd.lu



Wallflower Tango

Deutschland 2011 | 7 Minuten

keine Dialoge

Charlotte überrascht bei sich Zuhause einen Einbrecher, der ihren Diamanten stehlen will. Sie kämpfen um den wertvollen Stein, doch bald wird aus dem aggressiven Kampf ein heißblütiger Tango-Tanz ...

Tina Ohnmacht (Filmakademie Baden-Wuerttemberg) **Distributon** Tina Ohnmacht (Filmakademie Baden-Wuerttemberg)
kampffmeyer@gmail.com

Director Wolfram Kampffmeyer

Producer Sebastian Weimann ,



Mädchenabend

Deutschland 2011 | 16 Min.
Deutsch

Christine lebt mit ihrer Zimmergenossin Eva in einer Altenresidenz und hat mit dem Leben abgeschlossen. Eines Abends lockt Eva Christine aus dem Heim und entführt sie in einen Männerstripclub. Mit steigendem Alkoholkonsum lässt sich Christine immer mehr auf das Abenteuer ein. Am nächsten Morgen wacht sie mit einem kräftigen Kater auf, fühlt sich aber jung und glücklich. Bei Eva ist das anders.

Regie Timo Becker **Produzent** Knut Jäger **Verleih/Vertrieb** Knut Jäger **Drehbuch** Timo Becker **Kamera** Dirk Morgenstern **Schnitt** Karen Tonne **Ton** Rolf Manzei **Komponist** Mark Chaet **Kostümbild** Judith Szillus, Gesa Köpe **Requisite** Denise Wissmann **Beleuchter** Jörg Santjer **Produktionsleitung** Maik Lehmann **Cast** Monika Lennartz Fernando Spengler Ursula Werner Katja Danowski
timo@alternativevision.de



Meso

(Meat)

Bulgarien 2011 | 12 Minuten
Bulgarisch (deutsche UT)

Eine verheiratete Frau bittet ihren Liebhaber mit ihr wegzulaufen, aber er weigert sich. Wieder einmal wird er in flagranti bei einer seiner Sexaffären erwischt und sie schwört Rache... Der Ehemann, der von der ganzen Sache nichts ahnt, ist am Ende der Glücklicheste von allen.



Von Sofia Stoycheva

Mit Vladimir KARAMAZOV Irmena CHICHIKOVA Outi BACHVAROV Nina DIMITROVA Alexandra VASILIEVA Latinka PETROVA
sofia_sto@yahoo.com



Scrabbled

Deutschland 2011 | 8 Minuten
Englisch (Deutsche Untertitel)

Charlie und seine Frau Margret sind kein junges und verliebtes Paar mehr. Obwohl sie mit ihrer Zeit besseres anfangen könnten, bleiben sie am heißesten Tag des Jahres zu Hause und spielen Scrabble. Das haben sie schon seit Jahren getan, doch dieses Mal nimmt das Spiel eine etwas andere Wendung...

Director Fridolin Piltz **Producer** Philipp Weber Katja Koepl **Distribution** Katja Koepl **Script** Fridolin Piltz Eva Staudhammer Philipp Weber Charlotte Kaiser **Director of Photography** Jascha Vick Sebastian Heinrich Konstantin Fuchs **Editor** Fridolin Piltz Eva Staudhammer **Sound** Leonardo Bianco **Music Composer** Sebastian Bartmann **Animation** Fridolin Piltz Eva Staudhammer Jascha Vick Sebastian Heinrich **Mit** Michèl Keller Elisabeth Degen
fridolinpiltz@gmail.com



Valse Favorite

Frankreich 2012 | 14 Min.
Französisch (Deutsche Untertitel)

Wie macht man am besten mit einem emotionalen Freund Schluss? Diane hat die Idee, eine Grillparty für ihre Freunde zu organisieren, die Sonias Problem lösen soll. Doch trotz dem brillanten Plan, hat Diane nicht an alles gedacht... Die vermeintlich gute Idee droht die Party in eine brenzlige Situation zu verwandeln.

Directed by Deborah Helpert **Produced by** Gilbert Hus Serge Ramelli **Cinematography** Dimitri Burdzelian **Film Editing** Clemence Lebrun **Sound** Antoine Baudouin Julien Perez **Cast** Elric Covarel Garcia Julie de Bona Lorene Devienne Fabrice Deville Tristan Petitgirard Flavie Péan Herrade von Meier
production@project-images.com



A Mating dance

Deutschland 2011 | 4 Min.
ohne Dialoge

Ein Paradiesvogel begegnet einem wunderschönen, faszinierenden Geschöpf und versucht es mit seinem überwältigenden Paarungstanz zu beeindrucken. Wird er es schaffen?

Regie Tarek Mohamed Mawad
Friedrich van Schoor Nikolaj Woroschilow Tarek Mohamed Mawad
Produzent Friedrich van Schoor
Tarek Mohamed Mawad Nikolaj Woroschilow
Komponist Felix Barbarino
Animation Tarek Mohamed Mawad
f.schoor@hbksaar.de



Abend bei Freunden

Deutschland 2011 | 19 Min.
Deutsch

Holger besucht seine Freunde Tobi und Pia, die er schon über ein halbes Jahr nicht mehr gesehen hat. Je länger der Abend dauert und je mehr Holger zum Leben der Freunde anmerkt, desto größer wird der Abgrund, der sich im Wohnzimmer zwischen den dreien auftut. Das ist lustig, aber auch tragisch. Immer drängender stellt sich dabei die Frage, ob es nicht der letzte Abend ist, den sie als Freunde verbringen werden.

Director: Susanne Boeing **Producer:** Stefan Schlenstedt **Script:** Thomas Möller **Kamera:** Michael Faust **Editor:** Gisela Zick **Mit:** Christoph Maria Herbst, Nicole Marischka, Johann von Bülow
s.boeing@gmx.net



Another Fucking...

Deutschland 2011 | 30 Min.
Deutsch

Johanna lernt Georg kennen. Sie sitzen Nachts auf einer Bank und trinken Bier. Alles ist wunderbar. Höchste Zeit, denn beide sind über dreißig, leben alleine. Als Johanna am nächsten Mittag bei ihm klingelt, öffnet ihr ein ganz anderer Georg; Einer, den sie beim putzen stört, der findet dass das Leben kein Hobby mehr sein sollte, der keinen Alkohol mehr trinkt. Vielleicht würden sie sich besser verstehen, wenn Johannas Exfreund samt schwangerer neuer Freundin nicht morgens vor ihrer Wohnungstür gewartet hätte... Und dann ist da noch ein Flaschensammler, einer der sich auskennt mit Liebeskram und nach



Verwertbarem sucht.

Director: Katharina Marie Schubert **Director of Photography:** Mark Dölling **Editor:** Katja Dringenberg **Sound:** Thomas Diesel **Music Composer:** Thies Mynter **Costume Designer:** Christian Röhrs **Set Decorator:** Zora Neumann **Art Director:** Stephanie Schlienz **Mit:** Katharina Marie Schubert, Hans Löw, Jörg Pose
schukathabert@web.de

Nazi Goreng

Deutschland 2011 | 7 Minuten
ohne Dialoge

Die Welt des jungen Neonazis Jan ist etwas beschränkt, aber stabil. Zumindest, bis er auf der Flucht vor der Polizei in einem asiatischen Stripclub landet und dort einen Moment erlebt, der seine Welt ins Wanken bringt.

Director: Nathan Nill **Producer:** Hamburg Media School **Distribution:** Petra Barkhausen **Script:** Lena Krumkamp **Director of Photography:** Jürgen Kemmer **Schnitt:** Henrike Dosk **Ton:** Rolf Manzei **Musik:** German Wahnsinn **Mit:** Marc Rissmann, Yuho Yamashita, Hui Li
festival@hamburgmediascool.com

Samstag 14:00 | 18:00 | 22:00

Sonntag 11:20 | 15:20 | 19:20

Komödie **D**



Flamingo Pride

Deutschland 2011 | 6 Minuten
ohne Dialoge

Die Geschichte des einzigen heterosexuellen Flamingos, in seinem verzweifelten Versuch Liebe zu finden...

Regisseur Tomer Eshed **Autoren** Tomer Eshed, Tristian Taylor **Kamera** Olaf Aue **Musik** Robert Seidel, Timo Klöckner
distribution@hff-potsdam.de

Der ewige Tourist

Schweiz 2011 | 24 Minuten
Mundart/Englisch mit deutschen Untertiteln

In einem spanischen Strandhotel hofft Sven auf die große Liebe, wird aber von einer Touristin nach der anderen versetzt. Svens nächtliche Suche nach emotionalem Unterschlupf verkommt zur skurrilen Odyssee zwischen Selbstmitleid und Selbstfindung.

Produktion Zürcher Hochschule der Künste ZHdK, Aminta Iseppi **Regie/Drehbuch** Lorenz Suter **Kamera** Quinn Reimann **Schnitt** Bigna Tomschin **Animation** Silvio Alberti **Ton** Jacques Kieffer **Musik** Lukas Lanzendörfer **Darsteller** Andreas Daniel Müller, Anna Schinz, Sarah Hostettler
film.info@zhdk.ch



Das beste draus machen

Deutschland 2011 | 12 Min.
Deutsch

Maja trinkt unterm Bett, Udo kocht für alle Kaffee, Silvan versteht die Welt nicht mehr und Valerie ist auch noch schwanger! Warum ist Doris nicht einfach zum Zahnarzt gegangen?

Darsteller Julia Koschitz Eckhard Preuß Jule Ronstedt Lutz Winde Amelie Koch **Regie** Eckhard Preuß **Produzent** Lutz Winde **Kamera** Michael Leuthner **Schnitt** Frank Heidbrink **Produktionsdesign** Christin Busse **Kostüme** Pascal Seibicke **Maske** Johanna Eibl **Ton** Frank Heidbrink
www.slmfilm.com

Monsieur du lit

CH 2011 | 5 Min | Deutsch

Hast du dich jemals gefragt, wer die Person war, die zuletzt in dem Hotelbett geschlafen hat, in dem du die Nacht verbringen wirst? „Monsieur du lit“ ist eine Komödie, die von einem sprechenden Bett handelt. Es erzählt uns über all die interessanten Gäste, die schon in der Luxussuite geschlafen haben und seltsame Dinge auf dem Bett getrieben haben...

Director Timo von Gunten **Director of Photography** Fabian Weber **Mit** Gilles Tschudi Maria Boettner
www.bmc-films.com



E Liebe, Beziehungen

Samstag 16:40 | 20:40 | 23:20

Sonntag 11:20 | 14:00 | 18:00



Vicky and Sam

USA/Portugal 2010 | 14 Min.
Englisch (Deutsche Untertitel)

Vicky arbeitet im örtlichen Videogeschäft, wo sie Sam trifft, der bald zum regelmässigen Kunden wird. Beide verlieben sich, ignorieren aber den wahren Grund für ihr Rendez-vous.

Produced by Nuno Rocha Larissa Saenz Michael Stanger **Cinematography** Drew Daniels **Editing** Nuno Rocha **Second Unit** Adam Morgan Jamie Yu **Sound** Aaron Benmark Kevin Gonzalez Tyler Porterfield Patrick Wylie **Visual Effects** Jorge Carvalho **Camera and Electrical** Fei Meng Romina Olson **Cast** Jolyn Janis Luke Francis Daniel Moore Jenny Zhang Andrew Hlinsky Isac Mourana

festivals@filmsdamente.com

Five Minute Love Story

Deutschland 2011 | 7 Minuten
Deutsch

Emma sitzt in einem Café und versteckt einen flüchtigen Taschendieb vor der Polizei, indem sie ihn in einen fiktiven Beziehungsstreit verstrickt. Als eine alte Dame den jungen Mann als den Dieb ihrer Tasche identifiziert wird die junge, zerbrechliche Beziehung getestet.

Kamera: Sebastian Fred Schirmer
Licht: David Mollenkopf **Produzentin:** Diane Schüssele **Regie:** Robert Jenne **Mit:** Gloria Endres de Oliveira, Jakob Plutte
www.robertjenne.de

Mon Amoureux

Frankreich 2011 | 23 Min.
Französisch (Deutsche Untertitel)

Romain ist mein Schatz. Wir küssen uns. Wir werden heiraten und Kinder kriegen. Wir werden sogar Sex haben. Aber das ist verboten im Zentrum. Deshalb nimmt uns meine kleine Schwester am Samstag mit aufs Land fürs Wochenende.

Screenplay & Direction Daniel Metge **Producer** Jonathan Hazan & Alexandre Charlet **Cinematographer** Thierry Godefroy **With** Salomé Stévenin Miss Ming Grégory Givernaud
Jonathan@lesfilmsducygne.com

Nur ein einziges Mal

Deutschland 2011 | 12 Min.
Deutsch

Mohr ist ein Mann, der nichts anderes im Leben zu haben scheint als seinen Alltag. Er zieht sich zurück, verlässt sein Haus nur wenn es sein muss. Neben an wohnt die Nachbarin Frau Schuck. Sie ist bemüht das kühle Verhältnis der Beiden zu verbessern und versucht Herrn Mohr beim täglichen Gang zum Briefkasten in ein Gespräch zu verwickeln. Das scheint jedoch ein erfolgloses Unterfangen zu bleiben, bis eines Tages ein Kaktus ins Spiel kommt...

Regie Amelie Hanssum **Verleih/Vertrieb** Michaela Ritter **Kamera** Erik Schimschar **Schnitt** Matthias Gugler **Ton** Dominique Siemens **Komponist** Robert Papst **Requisite** Claudia Offel **Szenenbild** Elisabeth Ebert **Beleuchter** Pius Neumeier Dominik Utz **Aufnahmeleitung** Laura Störringer **Produktionsleitung** Amelie Hanssum
mail2amelie@googlemail.com



Samstag 15:20 | 19:20 | 23:20

Sonntag 10:00 | 14:00 | 18:00

Männer unter sich F

Handschlag

Schweiz 2011 | 19 Minuten
Mundart

Viel hält den bald sechzigjährigen Plattenleger Rudy nicht mehr am Leben. Da taucht Asim, der Schnupperstift, auf. Asim blickt Rudy, der seit über 30 Jahren alleine auf der Baustelle arbeitet, lernbegierig über die Schultern. Er kratzt so an Rudys letztem vorhandenem Stolz.

Asim ist nicht nur jung und unerfahren, sondern auch talentiert und schlagfertig. Je mehr sich die beiden aneinander gewöhnen, weckt Asims selbstbewusste Art Rudys Neugier und Respekt. So kommt es, dass Rudy sich in einem moralischen Dilemma wiederfindet. Denn Martin, Rudys einziger und bester Freund, arbeitet ebenfalls auf der Baustelle.

Mit: Manfred Liechti Velid Kurtanovic Markus Schrag **Kamera** Aladin Hasic **Licht** Roman Brändli **Aufnahmeleitung** Joel Glatz **Regie** Gregor Frei
www.hiddenframe.ch



Von Hunden und Pferden

Deutschland 2011 | 34 Minuten
Deutsch

Hüftgelenkdysplasie - mit dieser Diagnose des Tierarztes bricht für den Mittfünfziger Rolf, der seinen Hund Piet über alles liebt, eine Welt zusammen. Das Einzige, was Piet retten könnte, sind künstliche Gelenke. Aber der arbeitslose Rolf hat keine Ahnung, wo er die 3000 Euro für die Operation hernehmen soll bis er eine Idee hat.....

Regie, Drehbuch: Thomas Stuber
Produktion Undine Filter Pascal Nothdurft **Kamera:** Peter Matjasko **Schnitt:** Philipp Thomas **Darsteller:** Matthias Brenner, Bernd Stempel, Manfred
festivals@filmakademie.de



Step right up

England 2012 | 10 Min.
Englisch (Deutsche Untertitel)

Dan hat eine Geburtstagsparty für seinen 8-jährigen Sohn geplant. Doch als ihm seine Ex-Frau einen Strich durch die Rechnung macht, beschliesst er den Plan mit dem Menschen um zu setzten, der wie geplant erschienen ist, der Clown.

Regie Benjamin Bee **Produzent** Yiannis Manolopoulos
benjaminbee@lfs-students.org.uk

G Seinen Platz finden

Samstag 15:20 | 18:00 | 20:40

Sonntag 10:00 | 16:40 | 19:20



Je vous prie de sortir

Frankreich 2011 | 18 Min.
Französisch (Deutsche UT)

Der obdachlose Rémy kommt in den Besitz eines Gutscheins für ein Abendessen in einem gediegenen Restaurant. Frisch gemacht und fast incognito beginnt er gerade die Mahlzeit dezent zu genießen, als er mit einem bekannten Schriftsteller verwechselt wird.

Producteurs délégués Olivier Gastinel, François Aunay, Michaël Proença **Scénariste** Valérie Théodore **Directeur de la photo** Connie Ott **Ingénieur du son** Alexandre Esnault-Douek **Directeur de production** Sahbi Trad **Monteuse** Vanessa Fröchen **Scripte** Mélanie Parent-Chauveau **Décoratrice** Aurélie Zerouali **Auteur de la musique** Jacques Boutineau **Costumes** Léa Michel **Mixeur** Jérôme Malaize **Avec** Boris Rehlinger Delphine Théodore Patrick Rousseau Jacques Boutineau Jacky Pratousy
valeritheodore@yahoo.fr

Three-legged Horses

Schottland 2011 | 20 Minuten
Englisch (Deutsche Untertitel)

Der Film erzählt von einem einsamen Rickshaw-Fahrer, der gerade die letzte Arbeitsnacht in Edinburgh antritt. Die langen Nächte, die Hügel, die Kopfsteinpflaster, die Kunden und die Belanglosigkeit jeder Nacht haben seinen Knien und seinem Verstand zugesetzt. In einer seiner schlimmsten Nächte wird seine Rickshaw beinahe gestohlen, sein Einkommen kommt weg und seine Knie schmerzen ununterbrochen. Als die Nacht zu Ende geht, willigt er widerstrebend ein, den steilen und strapaziösen Weg zum Edinburgh Castle zu fahren, ein unerbittlicher, sinnloser Trip.

Writer/Director Felipe Bustos Sierra **Director of Photography** Frederic Plasman **Cast** Samuel Jameson, Nick Cheales, Cameron Bowie
www.debasers.co.uk

Korriró

Island 2011 | 15 Minuten
Isländisch (Deutsche UTI)

Ein Film über eine obdachlose Frau in Reykjavík und einen ereignisreichen Tag in ihrem sonst eher tristen Leben, das einer dunklen Version von „Goldilocks“ gleicht. Die Sage von Goldilocks wird manchmal als warnende Geschichte aufgefasst, die eine Lektion über die Gefahren enthält, die man antreffen kann, wenn man in unbekannte Gebiete aufbricht. Der Grund für Sicherheit und Obdach. Aber in Wahrheit erzählt sie die Geschichte über einen Eindringling, die die Kontrolle über sich nicht bewahren



konnte, als sie die Besitztümer der anderen sah.

Direction and script Björn Hlynur Haraldsson **Cinematography** Óttar Guðnason **Producer** Rake! Garðarsdóttir **Lighting** Ásgrímur Guðbjartsson **Grip** Viktor D. Jóhannsson **Sound** Árni Ben **Wardrobe** María Björg Sigurðardóttir **Make-up** Áslaug D. Sigurðardóttir **Editing** Birgir Páll Auðunsson **Cast** Nína Dögg Filippusdóttir Þorsteinn Bachman Gísli Örn Garðarsson Þórir Sæmundsson
www.korriro.com

Samstag 15:20 | 19:20 | 22:00

Sonntag 11:20 | 16:40 | 19:20

Fremde Welten

H



La boda

Spanien 2012 | 12 Minuten
Spanisch (Detusche Untertitel)

Mirta stammt aus Kuba und arbeitet wie viele andere Einwanderer als Putzfrau in Madrid. Heute um 6 Uhr abends heiratet ihre Tochter. Doch der Tag entwickelt sich nicht so, wie Mirta es geplant hat. Ihre Anwesenheit an der Hochzeit stellt sich als schwieriger heraus als gedacht.

Productora MERIDIONAL PRODUCCIONES **Producción** ÁLVARO LAVÍN **Director** MARINA SERESKY **Guión** MARINA SERESKY **Fotografía** ROBERTO FERNÁNDEZ **Música** MARIANO MARÍN **Sonido** WILLY SOLANA **Montaje** JULIO SALVATIERRA & MARINA SERESKY **Cast** YAILENE SIERRA MALENA ALTERIO ILEANA WILSON ELENA IRURETA

info@promofest.org

Mesilot

Tracks
Israel 2011 | 22 Minuten
Hebräisch (Deutsche UT)

Anton und Pinto kennen sich seit ihrer Kindheit und leben in Kiriat-Gat in Israel. An einem heißen Sommertag beschließen die beiden Teenager, mit ihren selbstgebauten Buggies ans Meer zu fahren. Auf dem Weg dorthin begegnen sie einem Mädchen, das ihre Freundschaft auf eine harte Probe stellt.

Cast Moshiko Biton Sagi Tchakarov Tagel Eliyahu **Director** Nelli Guy **Producer** Noa Baharav Sigal Golan **Distribution** Sigal Golan **Director of Photography** Dan Sachar **Editor** Mor Yogev
nelliguy@gmail.com

Salam ghourba

USA/Schweiz/Marokko 2011
15 Minuten | Arabisch
(Deutsche Untertitel)

Fatima wartet in einer marrokanischen Stadt sehnsüchtig auf den Moment, in dem sie sich ihrem Mann in Frankreich anschließen kann. Seine Abwesenheit, die Armut, fehlende Arbeitsmöglichkeiten und Furcht um ihren Sohn Mohammed lassen sie verzweifeln. Wird der Brief ihres Mannes endlich gute Nachrichten für sie und ihren Sohn bringen?

Cast Aziz Dadas Mohamed Elfallahi Oum Elghait Mourad Zaoui
Produced by Lamia Alami **Cinematography** Edna Luise Biesold **Editing** Lamia Alami **Production Manage-**



Himmel und Hölle (empfohlen ab 16)

Samstag 14:00 | 16:40 | 19:20

Sonntag 10:00 | 14:00 | 18:00



Himmelbank

Schweiz 2011 | 3 Minuten
Div. Sprachen (Deutsche UT)

Was geschieht mit den Leuten, die zu früh sterben und noch keinen Platz im Himmel haben? Ein Kurzfilm über den Ort, wo Leute von überall zusammen-treffen - um zu warten.

Regie Elias Dellers **Co-Regie/Regieassistenz** Saladin Dellers **Ton** Klemens Trenkle **Cast** Kay Kysela Michèle Hirsig Issa Hedjran
himmelbank@7film.ch
www.7Film.ch

TEN - Sündige und du wirst erlöst

Deutschland 2011 | 18 Min.
Deutsch

Hannes steht am Himmelstor und hat nur eine Chance zurück auf die Erde zu seiner kranken Tochter zu kommen.

Er muss eine Wette gegen Peterson (Petrus) gewinnen: Hannes muss alle 10 Gebote innerhalb von 30 Minuten in Münchens „übelster“ Kneipe brechen! Schafft er es? Oder wird er verlieren und in die Hölle kommen?

Drehbuch/Produktion: Christof Arnold, Stefan Hering, Dietmar Schaffarczyk **Drehbuch-Beratung:** Dietmar Schaffarczyk **Regie:** Stefan Hering **Regie-Assistenz:** Felix Walz-Script / **Continuity:** Laura Höfer **Produktionsleitung:** Petra Arnold **Kamera:** Christof Oefelein **Kamera-Assistenz:** Denise Naubert **Darsteller:** Christof Arnold, Johannes Heesters, Arthur Brauss, Götz Otto, Eckhard Preuss
www.rockadorfilm.de



Hänggubbe

The hanging man

Schweden 2011 | 12 Minuten
Schwedisch (Deutsche Untertitel)

Bosse hängt in seiner Wohnung ein Seil auf, um sich das Leben zu nehmen. Der Flüchtling Achmed will nichts weiter als sich möglichst unauffällig verhalten. Doch Bosses Selbstmordversuch geht ziemlich schief und die beiden treffen aufeinander. Hänggubbe ist ein kleiner, aber feiner Film über die Freundschaft zwischen diesen zwei ungleichen Menschen.

Regissör Moa Hedström Waldén
Produzent Moa Hedström Waldén
Medverkande Bo Hammarluns Omar Hazem Barbara de Gendre
moa.walden@bredband.net

Rette sich wer kann

Deutschland 2011 | 12 Minuten
Deutsch

Rettungssanitäter Schmidt und sein Zivi haben sich eine Menge Ärger bei ihrem Vorgesetzten eingebrockt. Der nächste Einsatz muss reibungslos laufen. Doch den beiden kommt eine Fliege dazwischen. Als letztlich ein Defibrillator als Waffe zum Einsatz kommt, wird es ernst.

Produktion: FH Mainz, dropout-films, Susanne May **Regie/Drehbuch:** Daniel Seideneder **Kamera:** Harald Capota **Schnitt:** David Fabra **Animation:** David Heimerl, Martin Gessner **Ton:** Bernd Thurig **Musik:** Zillertaler Schürzenjäger **Darsteller:** Timo Dierkes, Pit Bukowski, Klaus Schindler
www.dropout-films.de



Samstag 16:40 | 22:00

Sonntag 12:40 | 16:40

Absurdes (empfohlen ab 16)

J



(Михаил ЕСТЕЦКИЙ)

Cinematography

Timofei PARSHCHIKOV (Тимофей ПАРЩИКОВ)

Production design

Irina KORINA (Ирина КОРИНА)

Sound

Roman KHOKHLOV

KRYCHENKOV **Producer** Sergei

KORNIKHIN **Co-producers** Yuri

KHRAPOV Vasili SOLOVIEV **Production**

Film Company "Drug druga"

Cast Kirill KIARO Miriam SEKHON

Elena ANISIMOVA Oleg KASSIN

Ksenia KARAEVA Alexander

CHUTKO Alexei

vanerevan@gmail.com

Незначительные

Insignificant details of the accidental episode

Russland 2011 | 28 Minuten

Russisch (Deutsche Untertitel)

Ein junger Mann reist in einem Zug, der plötzlich stillsteht. Ein Mädchen im gegenüberliegenden Zug zeigt ihm ihre nackte Brust. Die folgenden 20 Minuten des Filmes entsprechen 20 Jahren im Leben des jungen Paares, das sich in den beiden stillgestandenen Zügen beobachtet und es doch nicht wagt, ins Gespräch zu kommen.

Directed Mikhail MESTETSKY

(Михаил МЕСТЕЦКИЙ) **Writing**

Nikolay KULIKOV (Николай

КУЛИКОВ) Mikhail MESTETSKY

The wrinkle

Deutschland 2012 | 8 Minuten

Deutsch

Ein kleinwüchsiger Zauberer möchte seinen ehemaligen Partner und nun "größten" Konkurrenten -auch ein kleinwüchsiger Zauberer -aus dem Weg räumen lassen. Der Mann der den Auftrag übernimmt unterschätzt sein Opfer aufgrund seiner Größe völlig..

Drehbuch, Regie,

Schnitt Andreas Irnstorfer

Produktion Karoline

Mennecken und Klaas

van der Byl **Kamera**



Julian Krubasik Szenen-und **Kos-**

tümbild Evi Bauer **Cast** Jojo Lan-

genberg Manni Laudenbach Peter

Brownbill

A_Irnstorfer@web.de

ren ihn in den Abgrund zwischen Gut und Böse...

DIRECTOR Jonathan Reid-Edwards

PRODUCERS Adam Szulc Mark

Duffield **LINE PRODUCER** Virginia

Roncoroni **SCREENPLAY** Jonathan

Reid-Edwards **CINEMATOGRAPHY**

Pablo Rojo **COMPOSER** the listen-

collective **COSTUME & PRODUCTION**

DESIGN Cressida Connolly

SOUND Francis Cullen **EDITOR**

Jonathan Reid-Edwards **VFX ARTIST**

Meena Ayitney **CAMERA OPERATORS**

Pablo Rojo Jonathan Reid

-Edwards **CAST** George Taylor

Fiona Hampton Anthony Howell

Luke Morris Simon Dormandy Neil

McCaul

jonreidedwards@gmail.com

Hadley tk-421

United Kingdom 2011 | 18

Minuten | Englisch (Deutsche

Untertitel)

London. Montag, den 18. April 1960. Im Büro der englischen Druckerpioniere Hadley Print & Press sitzt Richard Simpson, ein junger Angestellter, der alles hat: Eine sexy Sekräterin, Hadley tk-421, Grossbritanniens erster kommerzieller Fotokopierer und Pläne, wie er es in der Firma ganz nach oben schaffen kann. Heute ist der Tag, an dem er gemeinsam mit Malcolm Howard in die obere Liga der Firma befördert werden soll. Doch seine Pläne füh-





Mars

Österreich 2011 | 3 Minuten
Keine Dialoge

'Mars' ist ein vollständig computeranimierter Kurzfilm, der sich mit der ersten bemannten Landung der Menschheit auf dem roten Planeten beschäftigt. Diese verläuft jedoch nicht ganz nach Plan und ein erbittertes Rennen um den Planeten entbrennt.

Robert Derflinger (**Animation, Sound**) Thomas Heller (**Animation**) Christian Holzer (Director, **Script, Animation**) Johannes Lindtner (**Animation**) Manuel Wieser (**Animation, Compositing**)
www.christianholzer.com/mars

Ein Leben auf Probe

Deutschland 2011 | 50 Min.
Deutsch

Deutschland in naher Zukunft, einer Zeit, in der die fortschreitende Automatisierung viele Menschen bereits den Arbeitsplatz gekostet hat. Der junge Kaspar Enders bekommt wie durch ein Wunder den Auftrag, als PR-Manager ein Werbekonzept für das neue Produkt der Adaline Corporation auszuarbeiten. Dabei handelt es sich um einen Roboter, der nicht nur aussieht wie ein Mensch sondern auch dieselben Gefühle empfinden kann. Eine große Aufgabe für den 28jährigen, der seit dem Abschluss seines Studiums arbeitslos war. Der Prototyp mit dem Namen Synia sieht aus wie eine attraktive junge Frau und übt eine unheimliche Faszination auf

Kaspar aus. Mit der Zeit beginnt er an seinem Verstand zu zweifeln, weil er Gefühle für Synia empfindet. Kaspars Aufgabe ist es, den Prototypen bei einer groß angelegten Präsentation potentiellen Investoren vorzustellen um dabei frisches Kapital für die Adaline Corporation zu aquirieren.

Darsteller Alexander Beyer Janin Reinhardt Erich Krieg Eva Kruijssen Rainer Furch Gudrun Gundelach Horst Schaschke Stephen A.Sikder
Regie David Emmenlauer
Drehbuch David Emmenlauer Cornel Schäfer Danyal Yalcin
Kamera Christoph Keimel
Schnitt Bernd Hantke
Musik Markus Lehmann-Horn

www.amalia-film.de



Die Beachtung des Kurzfilms

bei Medien und Publikum ist überraschend gering und daraus könnte man schliessen, dass man es mit einer Nische zu tun hat. Die Zahlen im In- und Ausland zeigen eine anderes Bild auf. Gemessen an den gesprochenen Fördergeldern und den Einreichungen und Erfolgen an Filmfestivals zeigt sich: Die Kurzfilmkultur ist sehr gross, aktiv und sie wächst... und befindet sich je nach Statistik* etwa gleichauf mit dem kommerziellen Langspielfilm oder überflügelt diesen teilweise um ein Vielfaches.

In TV, Internet oder Initiativen wie www.kurz-vorfilm.de sind Bemühungen da, den Kurzfilm in den Medien wieder präsenter zu machen.

*Gesprochene Fördergelder, Anzahl Unterstützte Projekte, Katalogisierungen von Fachverbänden, gewonnene Preise, Einreichungen an Festivals et.)



Five ways to kill a man

Deutschland 2011 | 10 Min.
Englisch (Deutsche Untertitel)

Jeden Tag tauchen fremde Menschen in Sams Leben auf: die chinesischen Kinder, die seine Schuhe genäht haben. Die Kaffeepflückerin aus Guatemala, die die Bohnen für seinen Kaffee geerntet hat. Der Scheich, der das Öl für Sams Benzin gefördert hat. Am Ende eines jeden Tages wird Sam von einer großen Zahl an Menschen verfolgt, von der er sich irgendwie befreien muss...

Regie Christopher Bisset **Produzent** Manuel Kinzer **Produktion** Florian Gerstenberg **Kamera** Martin Schlecht **Schnitt** Stéphan Talneau **Ton** Robert Fuhrmann **Komponist** Ilja Coric **Kostümbild** Sasha Thomson **Requisite** Larissa Blau **Szenenbild** Susanne Dieringer **Beleuchter** Dirk Domcke **Aufnahmeleitung** Jan Pitschmann **Produktionsleitung** Daniel Franz **Mit** Conchita Soares Max Woelky
fivewaystokillaman.com

Herr Hoppe und der Atommüll

Deutschland 2011 | 5 Minuten
Ohne Dialoge

Ein Fass mit Atommüll landet im Wohnzimmer des Herrn Hoppe, einem durchschnittlichen deutschen Spießer. Er versucht es auf seine exzentrische Art los zu werden.

Regie Thorsten and Jan Löffler and Lachauer **Ton** Martin Kerschbaum **Komponist** Christina Zenk **Szenenbild** Jan Lachauer **Animation** Bin-Han To Nikolaos Saradopoulos Jan Lachauer Thorsten Löffler Michael Schulz Marcel Reinhard
www.hilf-herrn-hoppe.de

2 Cents

Griechenland 2011 | 2 Min.
Griechisch (Deutsche Untertitel)

Ein Obdachloser hat mit Müh und Not Kleingeld für ein Sandwich zusammengebracht. Aber das Kleingeld scheint niemand wirklich zu wollen. Wird er es schaffen, seinen Hunger zu stillen?

Regie/Produzent/Verleih Michalis Lygkiaris
scarletwebfilms@gmail.com



Dene was weniger guet geit

Schweiz 2011 | 13 Minuten
Mundart

DOKUMENTARFILM

Nicht nur in wirtschaftlich schlecht positionierten Ländern wie Griechenland und Portugal verschlechtert sich die Stimmung innerhalb der Bevölkerung. Auch die Schweizer beginnen sich gegen die Folgen des Kapitalismus aufzulehnen. Zwei TV-Studenten dokumentieren die wachsende Occupy Bewegung in Zürich und portraituren zentrale Figuren des Aufstands.

Producer Simon Schenk
Cameraoperator Rinaldo Krättli
simon.schenk@mmp.htwchur.ch

Bendito machine 4

Spanien 2012 | 10 Minuten
Ohne Dialoge

Ein unwahrscheinlicher Held begibt sich auf eine raue Fahrt zu Land, Wasser und Luft auf einem Planeten, dessen sämtliche Attraktionen sich in einen petrochemischen Park konvertiert haben.... und darüber hinaus.

Regie, Animation, Schnitt, Ton Jossie Malis
Musik Sxip Shirey
Sound Mix Julie Reier
bendito@zumbakamera.com /
www.zumbakamera.com



Ferngesteuert

Deutschland 2012 | 16 Min.
Deutsch

Der 18-jährige Maik sträubt sich, seiner Psychologin die Gründe für seine Gewalttat an einem Ausländer mitzuteilen. In ihm tobt ein innerer Kampf: Erleichtert er sein Gewissen, verrät er seinen Freund. Und der wartet draußen vor der Tür auf ihn.

Regie Hendrik Schmitt **Produzent** Hendrik Schmitt Helmut Zimmermann **Verleih/Vertrieb** Helmut Zimmermann **Drehbuch** Josephine Damaschke **Kamera** Niklas Zidarov **Schnitt** Hendrik Schmitt **Ton** Hartmut Teschemacher Franziska Lehmann **Komponist** Damian Scholl **Requisite** Paula Mierzowsky
hemax-film@gmx.de



Team Dinner

Deutschland 2011 | 15 Min.
Deutsch

Der neue Leiter einer Medienagentur teilt seinem kleinen Team mit, daß zwei entlassen werden müssen – er verrät nur nicht, wer. Einer der Angestellten sieht, wie sich seine Exfreundin an den neuen Chef heranmacht - und er wird Zeuge, wie der sich daraufhin an ihr vergreift. Er versucht, die Kollegen als Zeugen heranzuziehen. Aber diese schweigen lieber, denn keiner will seinen Job verlieren...

cinematograhie lilli thalgott **light** jan renner **film music** carsten rogggenbuck **editing** angela tippel **cast** daniel wahl erik schaeffler jantje billker
aurelio@spleenfilms.com, spleenfilms.com



The Pub

United Kingdom | 8 Minuten
Englisch (Deutsche Untertitel)

Kemi lebt und arbeitet im Windschatten eines Pubs im Norden Londons. Durch ihren Alkoholkonsum verschwimmen immer mehr die Grenzen zwischen Realität und Fiktion.

Director / Writer Joseph Pierce **Producers** Mark Grimmer and Sophie Vickers for Fifty Nine Productions **Live Shoot Producer** Aneil Karia for Fifty Nine Productions **Cinematographer** Vanessa Whyte **Sound Recordist** Helen McGovern **First AD** Lily Smith Gaffer Will Finch **Make Up** Lotte Butcher / Cat Silliman **Runners** Tom Silkstone and Joe Sage **Featuring** Aneta Piotrowska Aneil Karia Jonathan Jaynes Nick Haverson Danny Kirrane Laura Williamson Richard Poppel Donna Preston Laura Prior Karla Crome David Benyon Alex Beckett Libby Lee Rosa Lee
info@josephpierce.co.uk



Beast

United Kingdom | 16 Minuten
Englisch (Deutsche Untertitel)

„Beast“ ist die genussvoll dunkle Geschichte eines Kindsmörders, seinem Vermieter und ihrem Lieblingskäse. Robert, der Neuankommling, gesteht eine grausame Tat. Michael, der naive und gepeinigte Vermieter, ist hin und her geworfen zwischen Faszination und Abneigung. Unfähig, das Gesagte zu vergessen, nimmt er die Sache selbst in die Hand. Wird er dies überleben?

Director Christopher Granier-Deferre **DOP** Stuart Bentley **Writer** David Spicer **Cast** Edmund Kingsley Jack Fox John Schwab
www.poissonrougepictures.com



Samstag 14:00 | 18:00 | 23:20

Sonntag 10:00 | 12:40 | 16:40

Leben und Tod (empfohlen ab 16)

N



Auf dem Weg nach oben

Deutschland 2011 | 22 Min.
Deutsch

Der Film handelt von dem Zeitungsjournalisten David Rother, welcher einen Nachruf auf den renommierten Auslandskorrespondenten Alexei Smirnow verfasst. Der 59-jährige Alexei liegt zwar in den letzten Zügen seiner Leberkrebserkrankung, ist allerdings noch nicht verstorben. Als David ans Sterbebett eilt, um sich für seinen Fauxpas zu entschuldigen, spannt Alexei den Sündenbock kurzerhand ein, die Kondolenzanrufe für ihn entgegenzunehmen. Die Stunden im Smirnow-Haus und die Begegnungen mit seinen Bewohnern berühren den jungen Mann in einer ungewohn-

ten Weise und erschweren ihm die Rückkehr zu seinem gewohnten Lebensstil.

Cast Stefan Rudolf Bernd Stegmann **Regie** Sarah Blaßkiewitz **Kamera** Constanze Schmitt **Schnitt** Florian Drechsler **Producerin** Franziska Zernack
sarah.camara@hotmail.de

Zwei Grad

Deutschland 2011 | 14 Min.
Deutsch

DOKUMENTARFILM

Als Gerichtsmediziner in leitender Position wird Frank Wehner täglich mit dem Tod und allen dazugehörigen Unannehmlichkeiten konfrontiert. Jeden Tag stellt er sich der Herausforderung, Beruf und Privatleben auf emotionaler Ebene zu trennen. Wir begleiten den 45 Jährigen bei seiner täglichen Arbeit; sind hautnah dabei, sowohl bei der Vorlesung über Gewalt an der Universität in Tübingen als auch im Obduktionssaal. Wie schafft er es, die Schattenseiten des Berufslebens zu meistern und seine Gefühle dann auszuschalten, wenn es nötig ist? Diese Gradwanderung beschreibt Wehner am Fall des Winnen-

den Amoklaufes, der ihn –als Vater zweier Töchter, die im gleichen Alter sind wie die Opfer des Attentates sind – vor eine ganz persönliche Herausforderung gestellt hat. Denn das Schwierigste ist, sich von den belastenden Erlebnissen des Berufsalltags nicht auch zu Hause beherrschen zu lassen.

Director Lena Leonhardt **Executive Producer** Marc Junker **Production Company** Marc Junker Alexandra Stautmeister **Distribution** Marc Junker **Director of Photography** Jan-Marcello Kahl **Cutter** Ruth Amrei Kriener **Sound** Emre Türker
lena.leonhardt@filmakademie.de



Muertos y vivos

Spanien 2011 | 17 Minuten
Spanisch (Deutsche Untertitel)

Die Toten erheben sich aus ihren Gräbern. Die ganze Stadt verschanzt sich aus Furcht in ihren Häusern. Die ganze Stadt? Nein, nicht alle. Eine Dame begibt sich lächelnd auf den Weg zum Friedhof...

Productora Carpe Diem Producciones **Dirección** Iñaki San Román **Intérpretes** Pilar Bayona José Lifante Sergio Mur Ana Rujas Guión Iñaki San Román, Josu Díaz **Producción** Juan Miguel Hernández **Fotografía** Ana Pozo **Arte** David Temprano Jose Manuel Jiménez Iván Llorente Sonido Ramón Rico **Música** José Sánchez Sanz
www.offecam.com

She's lost control

Spanien 2011 | 11 Minuten
Englisch (Deutsche Untertitel)

Beweg dich nicht... weder ein Haar... noch die Augenlider...

Regie Haritz Zubillaga **Produktion** MORITURI Jon D. Domínguez Alex Montoya **Drehbuch** Aitor Eneriz Haritz Zubillaga **Bild** Jon D. Domínguez **Musik** Aránzazu Calleja **Schnitt** Haritz Zubillaga **Künstlerische Regie** Idoia Esteban **Ton** Xanti Salvador **Spezialeffekte** Gabriel García Jon Almazán **Darsteller** Paola Bontempi
filmotecavasca.com



Eine lange Nacht

Deutschland 2011 | 30 Min.
Deutsch

Julia (24) ist zerrissen. Während ihr Freund Hannes Familienpläne schmiedet, träumt sie insgeheim davon, die Kleinstadt für immer hinter sich zu lassen. Als ein Koffer voller Geld aus einem Banküberfall vor ihren Füßen landet, sehen beide darin die Möglichkeit, ihre Träume zu verwirklichen. Doch in einer einzigen schicksalhaften Nacht steigt der Preis für das Geld ins Unermessliche. Und nur Julia ist bereit, ihn zu bezahlen.

Regie Jan Haering **Produzent** Lena Kraeber Valentina Bruening **Verleih/Vertrieb** Valentina Bruening **Drehbuch** Jan Haering **Kamera** Lukas Steinbach **Schnitt** Anna-Kristin Nekarda **Ton** Simon Wirtz **Komponist** Moritz Schmittat

Szenenbild Karolin Leshel **Darsteller** Alice Dwyer Hanno Koffler Andreas Patton
info@janhaering.com

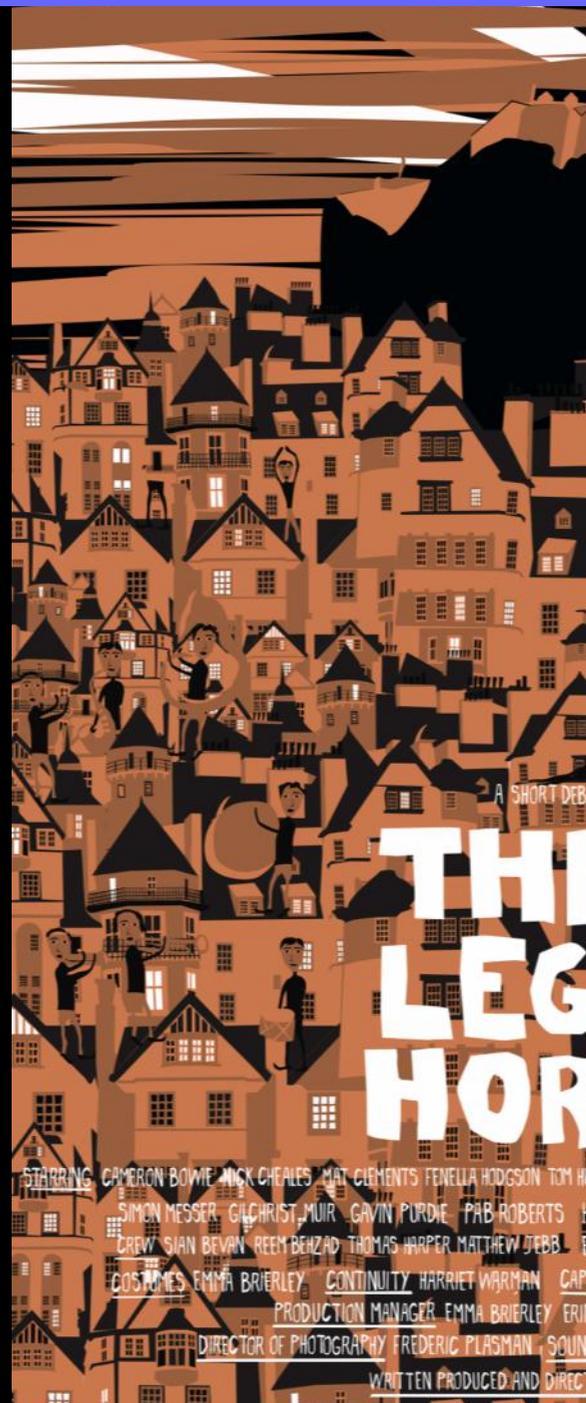


Erhebungen und Umfragen

aus früheren Jahren zeigen auf, dass Kurzfilme nicht billiger sind als Langspielfilme. Die durchschnittlichen budgetieren Kosten pro Minute bewegen sich bei professionellen Kurzfilmproduktionen in etwa im gleichen Rahmen wie bei vergleichbaren Langspielfilmen. Das Kurzfilme aber dennoch meistens preisgünstiger zu produzieren sind als die Langen hat einen einfachen Grund: Fast immer verzichten sämtliche Mitwirkende auf ihr Honorar. Je nach Produktion werden die Kosten damit um 30%-60% gesenkt.

Die professionellen Kurzfilme mit einer Spieldauer von 15—30 Minuten, die wir in den letzten Jahren gezeigt haben, bewegen sich kostenmässig (und abzüglich der besagten Honorarkosten) meist zwischen 30'000.- und 50'000.- Fast immer stecken die Filmschaffenden beträchtliche Eigenmittel in ihre Projekte. Da Kurzfilme sich praktisch nicht kommerziell auswerten lassen, lassen sich die Produktionskosten nicht mehr einspielen.

Die BesucherInnen der Emmentaler Filmtage haben die Möglichkeit hier Abhilfe zu leisten. Die Kollekte (Kässeli sind auf dem ganzen Festivalgelände verteilt) wird zu 100% und zu gleichen Teilen auf die Filmschaffenden verteilt. 2010 wurden pro FilmemacherIn etwa 30.- ausbezahlt. 2011 waren es ca. 50.- (die Verleihgebühr für eine professionelle Produktion beträgt üblicherweise etwa 60-80 Fr. und ist die Zielsetzung des Festivals).



Invasion vom Planeten Schrump

Deutschland 2011 | 30 Minuten
Deutsch

Gruselkomödie mit einer ernsten Seite. Seit Romys kleiner Bruder nicht mehr da ist, ist ihre Mama ganz anders. Als Romy und ihr bester Freund Moritz heimlich einen alten Gruselfilm angucken, wissen die Kinder endlich warum: Romys Mama ist ein Alien! Auf der Suche nach Beweisen stürzen sich die beiden in ein außerirdisches Abenteuer.

Produktion HFF München Kaamos Film Lucia Scharbatke Daniel Schmidt **Regie/Drehbuch:** Nadine Keil **Kamera** Kaspar Kaven **Schnitt** Maria Zimmermann **Ton** Holger Heldmann **Musik** Franco Tortora **Darsteller** Lara Joy Körner Pauline Brede Nico Hartung
Kontakt: info@kaamos-film.com



Karambolage

Deutschland 2012 | 13 Minuten | Deutsch

Laras Vater verlässt die Familie. Eine Katastrophe, die die 14-jährige nicht hinnehmen will. Zusammen mit ihrer Freundin Vicky und deren kleinem Bruder Hugo hecken sie einen Plan aus, wie sie Laras Vater wieder zur Rückkehr bewegen können. Doch kann so etwas wirklich funktionieren?

Regie Christof Arnold **Kamera** Volker Kintzinger **Schnitt** Monika Agler Sascha Pisonic Szenenbild Katharina Hirsch **Musik** Bela Fischer jun. **Produzenten** Walter Deininger **Co-Produzenten** Günter Moritz Monika Agler Christof Arnold LFK **Darsteller** Veronika Hauger Janina Wolf Jakob Nagel Christof Arnold Petra Giers
www.rockadorfilm.de



Flimmerndes Inferno

Deutschland 2011 | 5 Minuten | Deutsch

Ist das echt oder nur Fernsehen? Diese Frage bewegt eine Krabbe, die an Deck der Titanic in einem Aquarium lebt. Alles ausserhalb ihrer Behausung scheint nur zu ihrer Unterhaltung da zu sein. Als das Schiff sinkt ist die Krabbe zurück in ihrem Element. Aber sie denkt gar nicht daran, ihren Fernsehsessel zu verlassen, da das Programm hier unten auch sehr unterhaltsam ist - und so echt?!

Regie Sören Wendt Björn Magsig **Produzent** Sören Wendt **Verleih/Vertrieb** Sören Wendt **Komponist** Nils Kacirek Jörg Hochapfel
www.trikk17.com



Samstag 14:00 | 16:40 | 19:20

Sonntag 10:00 | 12:40 | 15:20

Familienkino 2

Gogona Gordian

Das Mädchen aus Gori

Georgien/Deutschland 2011
14 Min. | Deutsche Untertitel

Eine georgische Bergarbeiter-siedlung, kurz nach dem Krieg von 2008. Das Flüchtlingskind Tamari kommt neu in die kleine Stadt und wird in der Schule neben den kleinen Russen Datho gesetzt. Datho will Tamari vertreiben. Aber als Tamari Anschluss findet und ihn auch noch beim Wettrennen schlägt, zerstört er ihre Buntstifte, den einzigen Schatz des armen Mädchens.

Regie Eka Papiashvili **Buch** Eka Papiashvili **Kamera** Carsten Boehnke **Schnitt** Andi Preisner **Ton** design Urs Hauck **Szenenbild** Eka Papiashvili **Darstellerin** Ilija Sabiashvili
info@greenstonefilms.com



Gamba Trista

Italien 2010 | 8 Minuten
Italienisch (Deutsche UT)

Giovanni wird aufgrund seiner elastischen Beine „Gummibein“ genannt. Sein Schulkamerad drangsaliert ihn ständig. Trotzdem schafft es Giovanni, seinen Optimismus nicht zu verlieren. Denn er ist heimlich in Rose verliebt, die aber jedes Mal schreiend davonrennt, wenn sie Giovanni begegnet...

Direction Francesco Filippi **Art direction** Mauro Dal Bo **Editing** Francesco Filippi **Animation** Marco Zanoni **Music** Andrea Vanzo **Sound FX** Paolo Bozzola **Cast (lead voices)** Patrizia Mottola Lucia Gadolini
www.studiomistral.com



Melvin

Schweiz 2012 | 6 Minuten
ohne Dialoge

Es ist kurz nach sieben Uhr morgens. Melvin ist spät dran. Er zieht sich an und verlässt seine Wohnung in Eile, in der einen Hand sein Frühstück, in der anderen seinen Aktengkoffer. Bei der Eingangstür seines Hauses trifft er auf Frau Neymaud, die schwere Taschen zu schleppen hat. Melvin beschliesst trotz seiner Eile, ihr zu helfen...

Regie Benoît Monney Sami Khadraoui **Produzent** Benoît Monney Sami Khadraoui Maxime Raymond **Verleih/Vertrieb** Benoît Monney (Bad Taste Pictures) **Kamera** Tangi Zahn
www.badtastepictures.ch



Gekidnapped

Deutschland 2011 | 20 Min.
Deutsch

Die 11-jährige Ida entführt ihren Klassenkameraden Hannes, um von ihm geküsst zu werden. Denn als unangepasste Außenseiterin ist sie auf der Suche nach Liebe und Zuneigung – und sie ist sich sicher, dass ein Kuss unbedingt dazu gehört.

Director Sarah Winkenstette **Executive Producer** Corinna C. Poetter Sarah Winkenstette **Distribution** Ute Dilger **Script** Sarah Winkenstette **Director of Photography** Sin Huh **Cutter** Juliane Engelmann **Sound** Robert Keilbar Lilia Dornhof **Music** Composer Matthias Hornschuh **Costume Designer** Birgit Loth **Art Director** Tatjana Henze
mail@sarahwinkenstette.de



Der Filmbringer

Schweiz 2011 | 2 Minuten

Unterwegs im Schnee, zieht ein Mann einen Film hinter sich her und legt den Film auf Filmrollenhalter die an Bäumen angebracht sind. Der Film rollt so von Rolle zu Rolle und kann an jeder beliebigen Stelle mit einem Filmprojektor „angeschaut“ werden. Der Filmbringer geht durch die verschiedenen Landschaften und agiert als Ueberbringer von Kinokultur.

Regie und Drehbuch Martin Gugisberg **Cast** Hans Ruchti Alice Brüngger, Jean Pierre Gos Marie Omlin Simon Hari Olga und Martha Daucher **Kamera** Thomas Wüthrich **Kamera-AssistentIn:** Orit Teply **Ton** Reto Stamm **Schnitt** Roman Vital
www.souso.ch



Die wyssi

Frou

Schweiz 2011
6 Minuten
Mundart

Geredet wurde schon immer viel. Dass es zwischen der Abgeschiedenheit des Diegtertals und dem Solothurner Nebel Dinge gibt, die nicht zu erklären sind war allen klar. Zweifelhafte Erscheinungen, trügerische Begegnungen, Unheimliches. Sei es in den schroffen, weissen Fluhen oder den weiblich anmutenden Hügeln des Jura. Der umständliche Weg über den Hauenstein oder der noch beschwerlichere über den Belchenpass waren Geschichte. Man bezwang den Berg, ein Wunderwerk menschlicher Überlegenheit. Der Belchentunnel

Produktion FrameWorks **Regie** Jan Mühlethaler / Philipp Künzli **Ausstattung** Anna Bucher **Kostüm** Fränzi Nufer **Musik** Robert Weder **Kamera** Philipp Künzli **ErzählerIn** Margot Pfluger **Gedanken** Rolf Strub **Mit** Suzanne Thommen
www.frameworks.ch



Töpferei Kohler

Schweiz 2012 | 9 Minuten
Mundart

Im Emmental war in Langnau im 18. Jahrhundert die Blütezeit der berühmt gewordenen "Langnauer Keramik". Auch in Schüpbach und Signau gab es um die Jahrhundertwende noch ungefähr 10 Töpfereien. Die Töpferei Kohler in Schüpbach ist seit 1869 die älteste Töpferei im Emmental und wird in vierter Generation geführt.

Von Peter Schurte
Mit Ueli Läderach (Lätter)
Ueli Kohler (Töpfer, Inhaber)
Käthi Walther (Malerin)

www.videobilder.ch



Das Fribourger Funiculaire

Schweiz 2010 | 8 Minuten
Deutsch

Jedermann in Freiburg kennt das "Funiculaire", eine der Sehenswürdigkeiten der Stadt. Die Standseilbahn wurde 1899 in Betrieb genommen und verbindet das Stadtzentrum mit der Unterstadt. Das "Funiculaire" von Fribourg wurde ins Inventar der nationalen Kulturgüter aufgenommen. Sie ist einmalig in ganz Europa, denn sie wird mit dem Abwasser der Stadt betrieben, welches sie als Antriebsballast nutzt.

Von Pierre de Senarclens **Kamera** Roland Müller
info@visum-design.ch



Samstag 14:00 | 19:20 | 22:00

Sonntag 11:20 | 15:20 | 18:00

Passionen **S**



Baggern

Schweiz 2011 | 12 Minuten
Mundart

Für diesen Beruf muss man Diesel oder Hydrauliköl im Blut haben, sonst geht das nicht! Staub in den Augen, Lärm in den Ohren und Leidenschaft im Herzen! Das gehört zum Job eines Baggerfahrers im Abbruchgeschäft. Wie Bagger zu Balletttänzern werden und warum es eben doch auf die Grösse ankommt.

Regie/Buch/Kamera Corina Schwingruber Ilic
Montage Rolf Hellat
Ton Dieter Meyer
Musik Priska Zemp (Heidi Happy)
info@minervafilm.ch

Ein Platz im Bus

Schweiz 2011 | 30 Minuten
Deutsch

Auf, Richtung Osten bis ans Schwarze Meer - das Fischermanns Orchestra unterwegs in einem roten Bus. So gegensätzlich die 14 jungen Leute dieser wilden Band sind, so intensiv ist ihre gemeinsame Leidenschaft für die Musik. Überall wird gespielt, auf Raststätten, auf den verschiedenen Bühnen, im Bus, auf der Strasse. Vibrierende Konzerte wechseln sich mit anstrengenden Proben. Im Osten treffen sie schliesslich auf die hinausfahrenden Fischer in der Morgenröte.

Regie, Kamera Antonia Meile
Musik Fischermann's Orchestra
Schnitt Jan Buchholz
Mischung Antonio Corrado
Kaspar Flückiger
antonia.meile@sunrise.ch

The Ascending

Schweiz 2011 | 14 Minuten
Mundart

Seit Beginn der Menschheit suchen Menschen die Grenzen des menschlichen Seins. Wie weit, wie hoch, wie schnell kann ich gehen bis mein Körper mich im Stich lässt? Ein Dokumentarfilm über zwei Freunde auf der Suche nach einer unsichtbaren Grenze.

Cast Lukas Pauli David Bugnion
Director, Camera Operator, Edit Tom Gibbons
Camera Operator Patrick Meury
Edit Manuel Wiedemann
raging_gibbon@gmx.ch

T Portraits

Samstag 15:20 | 18:00 | 22:00

Sonntag 10:00 | 14:00 | 16:40



Field of Hope

United Kingdom 2011
25 Minuten | Englisch
(Deutsche Untertitel)

Im Osten der Demokratischen Republik Kongo pflanzt Masika Katsuva in einem Feld Samen an. Doch Masika ist keine normale Frau und der Boden, den sie bepflanzt, kein normales Feld. Masika und die anderen Frauen, die mit ihr das Feld bestellen, haben schreckliche Dinge erlebt: brutale Angriffe, mehrfache Vergewaltigung und den Tod geliebter Menschen. Das Feld ist der Ort ihrer Hoffnung, der Verarbeitung ihrer schrecklichen Erlebnisse und gleichzeitig auch die Quelle ihres Einkommens. Sie kommen als Opfer an, doppelt bestraft durch die Ereignisse und die Verstossung durch ihre Familien und Ehemänner.

Durch die Bestellung und Ernte des Feldes werden sie zu Überlebenden, die ihr Schicksal in die eigenen Hände nehmen.

Director/Producer Fiona Lloyd-Davies
Distribution Flora Gregory (Al Jazeera English)
Director of Photography Fiona Lloyd-Davies (Studio 9 Films)
fiona@studio9films.co.uk

A imagen y semejanza

In the image and likeness
Spanien 2011 | 17 Minuten
Spanisch (Deutsche Untertitel)

Er wurde an Weihnachten geboren. Seine Eltern gaben ihm den Namen Jesus. Sie hofften, in ihm ein Ebenbild Gottes zu finden. Jetzt ist er 43 Jahre alt und arbeitet seit fünfzehn Jahren als Liftboy, der zwei Strassen in Bilbao, Spanien, verbindet. Er hat über 38'000 Stunden in diesem Lift verbracht. Wieso bloss?

Director Producer Distribution
Nikita Tikhonov (ARTVIDEO Ltd.)
Script Olga Arlauskas **Sound** Slava Bulgakov
artvideo-studio@mail.ru

Painting with 14 personalities

United Kingdom | 2011 | 4 Minuten

Die englische Künstlerin Kim Noble spricht über ihre Erfahrungen, mit einer multiplen Persönlichkeitsstörung zu leben. Sie zeigt die Werke, die ihre 14 Persönlichkeiten geschaffen haben.

Von: Tuyete Le
tuyet@patient17.com



Was nun ein kurzer Film ist, dazu gibt es viele Ansichten. In der Wikipedia steht:

„Die Länge eines Kurzfilms beträgt in der Regel weniger als 30 Minuten. Allerdings sind die Grenzen hier nicht klar definiert. Bei Kurzfilmfestivals gelten oftmals unterschiedliche Längenbegrenzungen. Die Academy of Motion Picture Arts and Sciences sieht einen Film mit einer Länge unter 40 Minuten als Kurzfilm an. Die Internationalen Filmfestspiele Berlin definieren die Maximallänge eines Kurzfilms je nach Sektion zwischen 15 und 30 Minuten. „

Festnageln lässt es sich also nicht. Das zeichnet sich auch darin ab, dass die schnell wachsende Sparte des mittellangen Filmes (im allgemeinen mit 30-60 Spieldauer definiert) immer häufiger an Kurzfilmfestivals zu finden sind. Ein Linienbruch? Nur bedingt! Ob kurz oder mittellang... eine Gemeinsamkeit besteht: Das Bedürfnis von Unabhängigkeit. Die Freiheit, eine Geschichte in 60 Sekunden oder 60 Minute erzählen zu *dürfen*. Die Freiheit, neue Erzählweisen zu erforschen. Und last but not least auch weniger finanzielle Abhängigkeit von grossen Produktionshäusern, Filmförderung und Erfolgsbilanzen.





Schöne Aussichten

Deutschland 2011 | 10 Minuten
ohne Dialoge

Der Film erzählt die Lebensgeschichte eines deprimierten Baums, der falsch verpflanzt, vereinsamt und vergessen erst im Tod sein letztes Glück finden soll. Während seine Freunde auf ihn herabsehen, findet er sich auf der untersten Stufe der Gesellschaft wieder und muss Blätter lassen, mitten in einem Kreisverkehr....

Director Simon Heinze Verena Ecker Sarah Wibbeler **Script** Simon Heinze Daniel Zürn Verena Ecker Sarah Wibbeler **Director of Photography** Sarah Wibbeler Verena Ecker Simon Heinze **Editor** Verena Ecker Sarah Wibbeler **Sound** Jochen Stegmaier Sebastian Jünger Simon Heinze Lena Freund **Music Composer** Mirella Kern Niko Lazarakopoulos Simon Heinze **Costume Designer** Friederike Schlecht **Visual Effects** Falk Hofmann Clemens Bast **Animation** Simon Heinze Verena Ecker Sarah Wibbeler www.schoene-aussichten-film.de



Käptn Knitterbart und seine Bande

Deutschland 2007 | 8 Minuten
Deutsch

Bilderbuchverfilmung.

Das hätte er besser nicht gemacht! Käpten Knitterbart saust mit seiner schrägen Mannschaft über die Meere und kapert und stiehlt alles, was nicht niet- und nagelfest ist. Bei der kleinen Molly aber beißt er auf Granit. Nicht nur, dass sie ihm nicht verrät, wer ihre Eltern sind, von denen Knitterbart das Lösegeld einfordern kann, sie macht dem Schrecklichen auch sonst das Leben schwer, wenn sie ihm vors Holzbein tritt oder heimlich Flaschenpost ins Meer wirft.

Von www.trikk17.com Hamburg



Käptn Knitterbart auf der Schatzinsel

Deutschland 2008 | 6 Minuten
Deutsch

Bilderbuchverfilmung.

Gold und Diamanten für Knitterbart! Da kennt der Käpten keine Furcht Eigentlich wollte Käpten Knitterbart das Piratenleben ja aufgeben. Aber dann hört er von einem gewaltigen Schatz und ändert ganz schnell seine Meinung. Wäre doch gelacht, wenn er sich den nicht unter den Nagel reißen könnte. Und so steuert er sein Schiff, die Stinkende Sardine, volle Kraft voraus zur Schatzinsel. Doch dort warten nicht nur die Schatzkisten des Roten Bill und seiner Bande

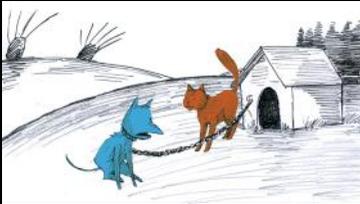
Von www.trikk17.com Hamburg

Samstag 14:35 | 15:55

Sonntag 10:35 | 13:15 | 14:35

Kinderfilme 2 (Total 27 Min.)

Z



Mau Wau

Deutschland 2011 | 9 Minuten
ohne Dialoge

„MAU WAU“, ein Zeichentrickfilm für Kinder im Vorschulalter thematisiert die Eifersucht zwischen MAU, einer Katze und WAU einem Hund. WAU lebt mit seinem Frauchen in friedlicher Eintracht bis zu dem Tag, an dem sie MAU vor dem Ertrinken retten. Doch anstelle von Dankbarkeit findet der Hund eine Rivalin vor, die um die Aufmerksamkeit seines Frauchens buhlt. WAU und MAU machen sich von nun an gegenseitig das Leben schwer, bis schließlich der Hund in eine lebensbedrohliche Lage gerät.

...

Director Michael Zamjatnins **Script** Susanne Ziebell Zamjatnis **Director of Photography** Michael Zamjatnins **Editor** Eckhard Blach **Sound** Werner Loll **Animation** Michael Zamjatnins
michael.zamjatnins@t-online.de



Kleider machen Freunde

Deutschland 2012 | 9 Minuten
Deutsch

Ein Igel, der sich nur noch in Verkleidung aus dem Gebüsch traut, trifft auf einen höhenängstlichen und deshalb oft sehr hungrigen Vogel. Trotz oder auch gerade wegen dieser komplizierten Konstellation entsteht zwischen beiden „Problemtieren“ eine Freundschaft. Und so schaffen es die Zwei ihre absurden Probleme in den Griff zu bekommen.

Director/Producer/Distribution

Falk Schuster
mail@falkschuster.com



Mungge—Nid scho widr

Schweiz 2010 | 6 Minuten
Mundart

Schlafwandeln kann sehr gefährlich sein, besonders wenn zwei Marmeltiere und ein Igel versuchen ihre träumende Freundin zu retten.

Directed & written by Claudia Röthlin Irmgard Walthert Adrian Flückiger **Production** Hochschule Luzern **Cinematography** Adrian Flückiger Claudia Röthlin Irmgard Walthert

Editing Marina Rosset **Sound Design** Philipp Sellier **Music** Mario Schelbert Andi Grenacher Tom Tafel **Animation** Irmgard Walthert Claudia Röthlin Adrian Flückiger
www.owlstudios.ch



The Falcon and the Duck

Russland 2009 | 3 Minuten
ohne Dialoge

Der Animationsfilm basiert auf der Fabel „Der Falke und die Ente“ von Leonardo Da Vinci.

Von Oleg Noskoff

othertoons@gmail.com

Unplugged—Installationen in der Festivalzentrale

SHAPE usa 2011

people push their life forward, stuck in their own world, they tend to forget an individual is part of society. As individuals, we all learn how to harmonize when our worlds collide. we each shape the worlds of those around us. the film is about the process of being together | **director eusong lee sound paul fraser**

DROPLETS germany 2011

DROPLETS is a movie about ideas. But it's mostly a movie about the feelings, when you have no idea. Oppression, disorientation and fear can be paralyzing, but are often a very important element on the way to the perfect idea. Sometimes it's just another point of view that brings you to the missing thought. Ideas are complex patterns of thousands of elements. This Film was my graduation movie and shows all the feelings i had, while i was working on this project. | **director producer editor simon fiedler**

HAND TO HAND canada 2011

A baby's grasp, a dancer's gesture, an athlete's grip, a craftsman's touch: hands shape our world. a sensuous visual odyssey following our ever-moving hands, HAND TO HAND is a poetic celebration of our quintessential tool. the film focuses on action rather than beliefs, on unity as opposed to separation, observing Humanity as an entity with many hands | **tamás wormser (producer, director) patrick antoniewicz (director of photography) catherine legault (editor) b̃ia krieger (composer) dominique chartrand (sound, still photographer)**

LIGHTNING FIELDS österreich 2011

mit der technik der langzeitbelichtung generierte lichtformen lassen eine poetische visualisierung entstehen, die von einer hypnotischen musik getragen wird | **director producer nikolaus jantsch**

CONSCIOUSNESS norway/united kingdom 2011

an animated music video exploring the visualisation of music. drawing inspiration from possibly the oldest surviving cave art, nestled within the Chauvet Pont d'Arc cave in France. animated amongst the dramatic mountains of north west Norway, it follows the philosophy of the Zagreb Studios, not the copying of reality but its transformation; this animated stop-motion piece is a creative organic idea to combine visually experimental and rhythmic animation with a tribal inspired, original emotive composition. the composition itself features work from three musicians of three different nationalities, mixed together by a Welsh sound engineer. drawing on three years experience studying animation and with a background in traditional art, this music video references how music and art have evolved alongside humankind since consciousness began, using shape and colour as the mode of communication, allowing personal expression free from the conventions of reality. this music video has a distinct visual style which was created using influences from fine art; and using a variety of media and techniques, some of which are traditional, some of which are experimental. this music video was very much influenced by its surroundings; the dramatic mountains, lush forests and clouds that spilled like water between curves in mountain peaks. It was also heavily influenced by a period of time being very introspective; animated in a dark bomb shelter underneath the university collage of Volda, one was able to get in touch with the more primitive side of humanity, all senses heightened and sensitive. this music video was also inspired by such brilliant artists as Taro Okamoto, Kandinsky, Hundertwasser, Paul Klee, Miro, Aubrey Williams, Merlyn Evans, Carl Jenks and many more | **director animation Louise Beer producer Louise Beer Andres Mänd Peter Hodges Louise Beer sound Paul Tristram music composer Sean Briers Andreas Blasphonic Luke Stark**

VOM AUFGANG DES MONDES schweiz 2012

die gute nacht hat wieder zugeschlagen, das Licht ausgeknipst und die sonne in abgrundtiefe träume geschickt. der schlaf führt durch verworrene galaxien, vorbei an ur- und fabelgetier, begleitet von turbulenten wortgefechten und anderen gewittern. und morgen früh, wenn gott will, wirst du wieder geweckt. wenn kinder beginnen, die welt um sie herum zu erfassen und in wort und bild wiederzugeben, spiegelt diese wiedergabe nicht unbedingt, was dem erwachsenen zur wahrnehmungskonvention geworden ist. zusammenhänge und kausalitäten werden unbekümmert konstruiert und nicht selten munter zu einen erzählungen voll überraschender, lustig-grausiger wendungen weiterfabuliert. | **konzept/animation Lukas Gähwiler illustrationen Urdin & Luzia Mirchow violoncello Silke Täubert sound design Marco Teufen sound daniel Mauthe music composer Ben Krahl animation Simon Fiedler**

RüttiHubelbad



stern apotheke

 Stern Apotheke Worb
 L. und U. Salzmann-Wachter
 Bahnhofstr. 20, 3076 Worb
 T 031 839 64 54
 www.pharmexpert.ch

Emmental



MAEDER TREUHAND AG
 Talweg 17
 Postfach 160
 3063 Ittigen
 TEL. 031 921 88 22 / FAX 031 921 66 59
 WWW.MAEDER-TREUHAND.CH

SWISSLOS
 Kultur
 Kanton Bern



**SPAR+LEIHKASSE
MÜNSINGEN**



RAIFFEISEN
Worblen-Emmental



VÖGELI
100 Jahre

kino um die ecke
 Grubenstrasse 3, 3123 Belp
 Tel. 031 819 70 70
 www.kinoumdieecke.ch

DOLBY DIGITAL

Kino um die Ecke 1+2, Belp
 Kino Krone, Burgdorf
 Kino Rex, Burgdorf
 Kino Palace, Grenchen
 Kino Apollo, Lyss

film vergnügen!
 www.cinergie.ch

cinergie

Steiner HOLZ
 Hans Steiner AG
 3502 Wädwilstrasse

Streuholz
 Holzverarbeitung
 Lärch/Birchschädel

Telefon 031 204 20 10
 Fax 031 204 20 07
 info@steinerholz.ch
 www.steinerholz.ch

swisscom



Schweizer AG
 Professionelle Videotechnik

EUROMICS Junker TV Video
 Head Partner

Elkstrasse 13
 3550 Eschwil
 Tel. 031 402 33 76

www.junker.ch
 info@junker.ch

teambeam
 Die Datentransfer-Lösung

